

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Focus Fund Growth Equities HI

30. September 2022

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Focus Fund Growth Equities HI

in der Zeit vom 01.10.2021 bis 30.09.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Focus Fund Growth Equities HI für das Geschäftsjahr vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Focus Fund Growth Equities HI verfolgt das Ziel, durch Aktieninvestments langfristig einen attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex.

Um dies zu erreichen, investiert der Focus Fund Growth Equities HI sowohl in europäische als auch internationale Aktiengesellschaften, die nach Ansicht des Managements sowohl ein langfristig überdurchschnittliches Wachstum erwarten lassen als auch ein nach Ansicht des Managements attraktives Chance-Risiko-Profil aufweisen. Die Aktienausswahl erfolgt diskretionär anhand fundamentaler Kriterien.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere mindestens 51 %

Verzinsliche Wertpapiere maximal 49 %

Geldmarktinstrumente maximal 49 %

Bankguthaben maximal 49 %

Investmentvermögen maximal 10 %

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben.

Derivate dürfen nicht erworben werden.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen

Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.

Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein

ES KANN KEINE ZUSICHERUNG GEGEBEN WERDEN, DASS DIE ZIELE DER ANLAGEPOLITIK TATSÄCHLICH

ERREICHT WERDEN.

Eine Kapitalanlage in den Fonds sollte als langfristige Kapitalanlage betrachtet werden. Der Fonds ist besonders geeignet für Anleger, die:

- überdurchschnittlich risikobereit sind,
- Kapitalwachstum durch Anlagen in Aktien erzielen möchten
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten

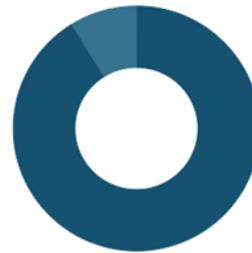
Die Anleger sollten in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen. Der Wert dieses Investments kann sinken und der Anleger könnte möglicherweise nicht den investierten Geldbetrag zurückerhalten. Auch ist es möglich, dass die Liquidität der Fonds-Anteile selbst und die Liquidität der im Fonds gehaltenen Wertpapiere zurück geht oder überhaupt nicht mehr gegeben ist.

Der Fonds eignet sich nicht für Investoren, die ihr Kapital nur kurz- und mittelfristig anlegen möchten, die keine Wertschwankungen oder Risiken in Kauf nehmen wollen, die einen kontinuierlichen oder festen Ertrag anstreben oder die einen passiven Investmentstil entlang des breiten Aktienmarktes suchen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

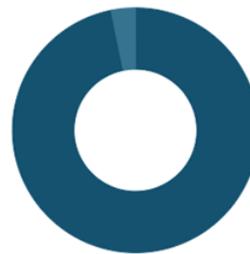
Portfoliostruktur

30.09.2021



● Stammaktien 91,2 %
● Bankguthaben 8,8 %

30.09.2022



● Stammaktien 96,8 %
● Bankguthaben 3,2 %

Sämtliche Investments sind direkt Investments in Aktien. Investments in Fonds oder festverzinsliche Wertpapiere wurden nicht getätigt.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Wäh-

rung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken können teilweise z.B. durch Schulungen von Mitarbeitern minimiert werden.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Systemische Risiken:

Systemische Risiken können sich im Zusammenhang mit der Stabilität von Finanzmärkten und der Solvenz ihrer Institutionen ergeben. Es bestehen Risiken beispielsweise infolge

- einer Krise des Währungs-, Börsen-, Finanz- und Bankensystems;
- eines Moratoriums oder Ausfalls von Großschuldern (Staat, Banken, Industrie etc.);
- eines Moratoriums oder Ausfalls von maßgeblichen Finanzmarktinstitutionen (z.B. Notenbanken, Börsen, Clearing Systemen, Verwahrer, Kursinformationsanbieter, Zahlungssystemen, Sicherungs- und Entschädigungseinrichtungen, etc.);
- gravierender Inflationsschocks oder Deflationsschocks oder Schocks durch neue Technologien etc.;
- gravierender Zugriffe bzw. Eingriffe der hohen Hand (z.B. Steuerbehörden, Aufsichtsbehörden, etc.) auf die jeweiligen Institutionen der Finanzmärkte (z.B. Börsen, Lagerstellen, Clearing-Stellen etc.), auf den Fonds selbst, auf die Verwahrstelle, auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder auf den Fonds-Manager oder den Fonds-Berater;
- Einschränkungen bei der öffentlichen Ordnung, bei den Freiheitsrechten oder bei der Rechtsordnung.

Die Möglichkeiten den systemischen Risiken zu begegnen sind sehr begrenzt.

Risiken der Bankenabwicklung / Bail-In-Risiken:

Nach den neuen Regelungen zur Bankenabwicklung kann die zuständige Abwicklungsbehörde - neben anderen Maßnahmen - eine Gläubigerbeteiligung („Bail-In“) anordnen, indem Finanzinstrumente und Forderungen gegen die Bank entweder teilweise oder vollständig herabgeschrieben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) umgewandelt werden, um die Bank auf diese Weise zu Lasten ihrer Gläubiger zu stabilisieren. Dies könnte auch Fonds-Inhaber

negativ betreffen, wenn im Fondsvermögen Kontoguthaben bei der betroffenen Bank enthalten ist oder wenn im Fondsvermögen von dieser Bank begebene Finanzinstrumente gehalten werden. Da der Fonds-Manager/Fonds-Berater keinen bevorzugten Einblick in die Bücher, keine direkte Kontrolle der Geschäfte und keinen Zugriff auf die Geschäftsprozesse der jeweiligen Verwahrstellen und Kapitalverwaltungsgesellschaften hat, kann er auch diesbezüglich keine Überwachungsfunktionen und keine Haftung übernehmen.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin volatilen Inflationsentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Focus Fund Growth Equities HI ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Fondsberater ist die Steinhart & Stahl Vermögensverwaltung GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	65.217.961,73	100,10
1. Aktien	63.151.854,06	96,92
2. Bankguthaben	2.066.107,67	3,17
II. Verbindlichkeiten	-62.460,48	-0,10
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-62.460,48	-0,10
III. Fondsvermögen	EUR 65.155.501,25	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	63.151.854,06	96,92
Aktien							EUR	63.151.854,06	96,92
DK0060946788	Ambu A/S Navne-Aktier B DK -, 50		STK	170.000	57.000	0 DKK	65,2800	1.492.345,03	2,29
DK0060227585	Christian Hansen		STK	35.000	15.000	0 DKK	370,1000	1.741.916,40	2,67
NL0000852564	Aalberts Industries		STK	67.000	5.000	6.000 EUR	32,6200	2.185.540,00	3,35
NL0012969182	Adyen N.V.		STK	1.000	1.000	0 EUR	1.240,6000	1.240.600,00	1,90
IT0004056880	Amplifon		STK	40.000	40.000	0 EUR	26,0600	1.042.400,00	1,60
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01		STK	90.000	24.000	0 EUR	43,7700	3.939.300,00	6,05
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18		STK	19.000	3.000	0 EUR	141,0000	2.679.000,00	4,11
FR0000077919	JCDecaux S.A.		STK	109.000	0	10.000 EUR	11,5800	1.262.220,00	1,94
IE0004906560	Kerry Group		STK	15.000	2.000	0 EUR	90,0800	1.351.200,00	2,07
DE000STAB1L8	Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.		STK	49.039	49.039	0 EUR	43,7000	2.143.004,30	3,29
BE0974320526	Umicore S.A.		STK	95.000	22.000	11.000 EUR	29,4700	2.799.650,00	4,30
DE000WCH8881	Wacker Chemie		STK	23.000	0	6.500 EUR	103,9000	2.389.700,00	3,67
GB00B0744B38	Bunzl		STK	40.000	5.000	60.000 GBP	27,4700	1.241.511,78	1,91
IE0002424939	DCC		STK	25.000	25.000	0 GBP	46,2300	1.305.858,43	2,00
GB00B3MBS747	Ocado Group PLC Registered Shares LS -,02		STK	250.000	75.000	0 GBP	4,6930	1.325.631,32	2,03
GB00BFZM640	S4 Capital PLC		STK	409.524	150.000	0 GBP	1,4510	671.396,33	1,03
SE0015658109	Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.		STK	158.000	8.000	20.000 SEK	155,6500	2.244.094,96	3,44
SE0007074281	Hexpol AB Namn-Aktier B o.N.		STK	310.000	65.000	0 SEK	88,1500	2.493.555,44	3,83
SE0000114837	Trelleborg		STK	205.000	40.000	55.000 SEK	203,9000	3.814.223,21	5,85
US00724F1012	Adobe Systems Inc.		STK	9.500	8.500	1.600 USD	278,2500	2.706.434,93	4,15
US0090661010	Airbnb Inc. Registered Shares DL -,01		STK	15.000	2.000	4.000 USD	106,6600	1.638.066,96	2,51
US0382221051	Applied Materials		STK	25.000	3.000	0 USD	84,4200	2.160.847,75	3,32
US0527691069	Autodesk		STK	23.000	6.500	3.000 USD	189,4600	4.461.533,74	6,85
US08579W1036	Berry Plastics Group Inc. Registered Shares DL -,01		STK	30.000	8.000	8.000 USD	46,8000	1.437.493,60	2,21
US4523271090	Illumina		STK	12.500	5.000	0 USD	193,8100	2.480.418,76	3,81
US79466L3024	Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001		STK	20.000	2.500	0 USD	146,8100	3.006.245,52	4,61
LU1778762911	SPOTIFY TECHNOLOGY S.A. Actions Nom. EUR 1		STK	34.000	10.000	0 USD	86,8400	3.022.995,80	4,64
US8522341036	Square Inc. Registered Shs Class A		STK	23.000	13.000	0 USD	55,9000	1.316.371,45	2,02
IL0011301780	Wix.com Ltd.		STK	16.000	16.000	0 USD	80,4100	1.317.251,97	2,02
US9778521024	Wolfspeed Inc. Registered Shares DL-,00125		STK	21.000	26.000	5.000 USD	104,2300	2.241.046,38	3,44
Summe Wertpapiervermögen							EUR	63.151.854,06	96,92

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben							EUR	2.066.107,67	3,17
EUR - Guthaben bei:							EUR	19.838,23	0,03
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	EUR		19.838,23				19.838,23	0,03
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	118.450,42	0,18
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	DKK		678,17				91,20	0,00
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	SEK		1.297.080,94				118.359,22	0,18
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	1.927.819,02	2,96
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	GBP		341.184,09				385.496,97	0,59
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	NZD		461,25				268,41	0,00
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	USD		1.506.123,79				1.542.053,64	2,37
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-62.460,48	-0,10
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾	EUR		-62.460,48				-62.460,48	-0,10
Fondsvermögen							EUR	65.155.501,25	100,00
Anteilwert Focus Fund Growth Equities HI - I							EUR	1.191,43	
Anteilwert Focus Fund Growth Equities HI - P							EUR	58,88	
Umlaufende Anteile Focus Fund Growth Equities HI - I							STK	54.042,000	
Umlaufende Anteile Focus Fund Growth Equities HI - P							STK	13.051,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 30.09.2022		
Britisches Pfund	(GBP)	0,885050	=	1 Euro (EUR)	
Dänische Krone	(DKK)	7,436350	=	1 Euro (EUR)	
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,718450	=	1 Euro (EUR)	
Schwedische Krone	(SEK)	10,958850	=	1 Euro (EUR)	
US-Dollar	(USD)	0,976700	=	1 Euro (EUR)	

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE0005785802	Fresenius Medical Care	STK	0	33.000
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	0	34.000
DK0060336014	Novozymes A/S	STK	0	19.300
GB0007099541	Prudential	STK	0	90.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US2254471012	Cree Inc.	STK	0	20.000
LU1066226637	Stabilus S.A. Actions au Porteur EO -,01	STK	11.000	58.039

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FOCUS FUND GROWTH EQUITIES HI - I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		164.224,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		988.128,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-31.895,10
davon negative Habenzinsen	-34.779,88	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-105.165,38
5. Sonstige Erträge		887,39
Summe der Erträge		1.016.179,73
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-263,21
2. Verwaltungsvergütung		-708.371,58
3. Verwahrstellenvergütung		-49.076,64
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.379,27
5. Sonstige Aufwendungen		-26.517,25
6. Aufwandsausgleich		-7.566,26
Summe der Aufwendungen		-800.174,21
III. Ordentlicher Nettoertrag		216.005,52
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		2.864.052,49
2. Realisierte Verluste		-813.149,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.050.902,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.266.908,49
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-11.360.690,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-21.212.880,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-32.573.571,44
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-30.306.662,95

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FOCUS FUND GROWTH EQUITIES HI - P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.988,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		11.818,71
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-419,37
davon negative Habenzinsen	-456,32	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.274,94
5. Sonstige Erträge		11,17
Summe der Erträge		12.124,47
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3,71
2. Verwaltungsvergütung		-12.425,04
3. Verwahrstellenvergütung		-585,31
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-686,78
5. Sonstige Aufwendungen		-298,86
6. Aufwandsausgleich		-191,85
Summe der Aufwendungen		-14.191,55
III. Ordentlicher Nettoertrag		-2.067,08
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		33.057,95
2. Realisierte Verluste		-8.590,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		24.467,88
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		22.400,80
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-116.208,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-247.804,28
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-364.012,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-341.611,67

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		166.213,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		999.947,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-32.314,47
davon negative Habenzinsen	-35.236,20	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-106.440,32
5. Sonstige Erträge		898,56
Summe der Erträge		1.028.304,20
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-266,92
2. Verwaltungsvergütung		-720.796,62
3. Verwahrstellenvergütung		-49.661,95
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.066,05
5. Sonstige Aufwendungen		-26.816,11
6. Aufwandsausgleich		-7.758,11
Summe der Aufwendungen		-814.365,76
III. Ordentlicher Nettoertrag		213.938,44
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		2.897.110,44
2. Realisierte Verluste		-821.739,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.075.370,85
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.289.309,29
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-11.476.898,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-21.460.684,97
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-32.937.583,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-30.648.274,62

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FOCUS FUND GROWTH EQUITIES HI - I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2021)		88.841.934,57
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-41.136,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.914.981,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	23.131.932,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-17.216.950,55	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-22.026,95
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-30.306.662,95
davon nicht realisierte Gewinne	-11.360.690,75	
davon nicht realisierte Verluste	-21.212.880,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2022)		64.387.090,53

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FOCUS FUND GROWTH EQUITIES HI - P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2021)		1.303.808,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-607,84
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-194.037,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	277.619,37	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-471.656,88	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		858,90
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-341.611,67
davon nicht realisierte Gewinne	-116.208,19	
davon nicht realisierte Verluste	-247.804,28	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2022)		768.410,72

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		90.145.743,41
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-41.743,84
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.720.944,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	23.409.551,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-17.688.607,43	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-21.168,05
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-30.648.274,62
davon nicht realisierte Gewinne	-11.476.898,94	
davon nicht realisierte Verluste	-21.460.684,97	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		65.155.501,25

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FOCUS FUND GROWTH EQUITIES HI - I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	7.087.399,06	131,15
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.007.341,05	74,15
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.266.908,49	41,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	813.149,52	15,05
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-6.892.847,86	-127,55
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.892.847,86	-127,55
III. Gesamtausschüttung	194.551,20	3,60
1. Endausschüttung	194.551,20	3,60
a) Barausschüttung	194.551,20	3,60

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FOCUS FUND GROWTH EQUITIES HI - P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	68.531,37	5,25
1. Vortrag aus dem Vorjahr	37.540,50	2,88
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	22.400,80	1,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	8.590,07	0,66
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-66.182,19	-5,07
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-66.182,19	-5,07
III. Gesamtausschüttung	2.349,18	0,18
1. Endausschüttung	2.349,18	0,18
a) Barausschüttung	2.349,18	0,18

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FOCUS FUND GROWTH EQUITIES HI - I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	64.387.090,53	1.191,43
2021	88.841.934,57	1.763,09
2020	19.976.124,42	1.322,22
(Auflegung 01.10.2019)	2.900.000,00	1.000,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FOCUS FUND GROWTH EQUITIES HI - P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	768.410,72	58,88
2021	1.303.808,84	87,54
2020	877.077,79	65,88
(Auflegung 01.10.2019)	100.000,00	50,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FÜR DAS GESAMTFONDSVERMÖGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres
	EUR
2022	65.155.501,25
2021	90.145.743,41
2020	20.853.202,21
(Auflegung 01.10.2019)	3.000.000,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,92
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Focus Fund Growth Equities HI - I	EUR	1.191,43
Anteilwert Focus Fund Growth Equities HI - P	EUR	58,88
Umlaufende Anteile Focus Fund Growth Equities HI - I	STK	54.042,000
Umlaufende Anteile Focus Fund Growth Equities HI - P	STK	13.051,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Focus Fund Growth Equities HI - I	Focus Fund Growth Equities HI - P
ISIN	DE000A2PF0Y9	DE000A2PF0Z6
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	01.10.2019	01.10.2019
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,85%p.a.	1,25%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	100.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE FOCUS FUND GROWTH EQUITIES HI - I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,95 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE FOCUS FUND GROWTH EQUITIES HI - P

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,41 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	40.785.682,46
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 55.753,97 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Focus Fund Growth Equities HI - I		
Sonstige Erträge		
Quellensteuer Erstattung	EUR	745,79
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	24.915,86
Focus Fund Growth Equities HI - P		
Sonstige Erträge		
Quellensteuer Erstattung	EUR	8,87
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	279,13

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	19.375.239
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	0
davon Geschäftsleiter	EUR	1.273.467
davon andere Führungskräfte	EUR	0
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	10.827.355,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		108

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Hamburg, 23. Januar 2023

HANSAINVEST
Hanseatische
Geschäftsführung
Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Ludger Wibbeke

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken der Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Focus Fund Growth Equities HI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom

Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 24.01.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann
 - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 548,887 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,840 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST